

# [Das Kind ist ein Buch]

Autor(en): **Rosegger, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **75 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317489>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Das Kind ist ein Buch,  
aus dem wir lesen und  
in das wir schreiben sollen.  
Gleichgültige Augen entdecken  
an ihm nichts Bemerkenswertes,  
erst wenn man ihm  
mit dem warmen Hauch der Liebe naht,  
treten die Zeichen hervor,  
die uns oft überraschen,  
entzücken oder erschrecken.  
Und zum großen Teil liegt es an uns,  
welche Zeichen wir hervorrufen.*

Peter Rosegger

Entnommen dem Bändchen „Welch  
Geheimnis ist ein Kind“, heraus-  
gegeben von Fritz Senft (Aldus  
Manutius Verlag, Zürich)